

Das geschäftstreibende Publikum haben wir ergebenlich ein, sich unserer Zeitung zur Ankündigung von Weihnachts-Wirkeln aller Art zu bedienen. Bekanntlich gelangen die Inserate der Saale-Zeitung nicht allein bei dem hiesigen Publikum zur ausgiebigsten Wirkung, sondern auch bei den Bewohnern der ganzen Umgegend, welche ihre Einkäufe in Halle zu machen pflegen.

Aus Anlaß verschiedener Anfragen erklären wir hiermit ausdrücklich, daß die im Verhältnis zur Höhe der Auflagezahl unserer Zeitung (gegenwärtig 11,756 Exemplare) stehenden Selbstkosten für Druck und Papier es uns unmöglich machen, dem Publikum eine theilweise kostenlose Insertion anzubieten, wie es von Seiten anderer Blätter jetzt geschieht.

Nach wie vor werden wir aber allen billigen Wünschen der Inserenten, namentlich bezüglich der Anordnung der Anzeigen, bereitwillig nachkommen, besonders, wenn uns die betreffenden Aufträge eine geraume Zeit vor der Drucklegung zugehen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse zu Halle a. S. wird wegen der Vorbereiten zur Zinsenzahlung vom 20. Decbr. c. bis zum Jahreseschluß für allen Verkehr geschlossen bleiben, weshalb Einzahlungen resp. Rückzahlungen nur bis Dienstag den 19. December c. stattfinden können.

Direktorium der städtischen Sparkasse.

Wiesen-Verpachtung.
Die der hiesigen Kirche gehörigen **Wiesen-Pläne Nr. 754** von 3 Mrg. 46 □ Mth. (in Behna-Markt) u. Nr. 783 von 4 Mrg. 59 □ Mth. (am Sopienberge), beide am Strengbache in Förbiger Mühle gelegen, sollen anderweit auf 12 Jahre von Michaelis 1877 bis dahin 1889 am **Donnerstag den 7. December** Vormittag 11 Uhr im **Größthofen** Gasthof hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Förbiger, den 30. November 1876.
Der Gemeindef. Kirchenrath
Hahn.

Bekanntmachung.
Zur Verdingung der Erbarthens bei Ausführung des Ufer-Durchstichs bei **Lohaus** im Termin auf **Montag den 11. December c.** Vormittag 12 Uhr an Ort und Stelle anberaumt, wozu Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen. **Lohaus**, den 1. December 1876.
Der Ortschulze
Rottig.

Mühlen-Pacht-Gesuch.
Eine **Windmühle** ob 2-3 gängige **Wassermühle**, wo das Mahlgut nach der Mühle gebracht wird, und am liebsten Mehlhandel betrieben wird oder betrieben werden kann, wird von einem tüchtigen zuverlässigen Müller zum 1. Januar zu pachten gesucht. Offerten bittet man unter **F. B. 49** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.
Veränderungshalber ist in einer lehrhaften Stadt Thüringens (Hag-Bez. Merseburg) ein Haus, in welchem seit Jahren ein **Materialwaaren-Geschäft** schonbaldig betrieben, sofort zu verkaufen, oder auch mit oder ohne Nebeneinrichtung zu verpachten. Offerten erbeten durch die Expedition des „Anstruktors“ in H. 54479.

Restaurant-Verkauf.
Ein kleines Restaurant mit Franz-Billard ist hieselbst zu verkaufen. Inven-tar neu. Näher **H. C. Lange**, Merseburg, Burgstraße 16.

Haus-Verkauf.
Ein in Naumburg a. S. schon gelegenes, zum Theil neu erbautes Wohnhaus, mit dachnebeneindigen Werkfluren und Garten, für Private, sowie für jedes Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen durch **F. Briesselmann** dafelbst.

Zu verkaufen:
Ein in Glaucha gelegenes gut rentierendes **Hausgrundstück**, bestehend aus einem neuen und einem alten Vorderhaus, neuem Seiten- und Hintergebäude, Hofraum etc. Kaufpreis: 24000 Mrg., Abzahlung nach Uebereinkommen.
Näheres **Zaalberg 5/6**, part.
Ein sehr rentables Haus mit vortrefl. Bädern, Gasheizung, unt. äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres neue Promenade 14, bei Lauterbach.

Wegen Aufgabe der **Brauerei** sind auf dem **Mittleren Zwenhau bei Zörgau** an der Halle-Sorauer Bahn eine größere Anzahl **Lager- u. Transport-Fässer**, sämtlich in gut erhaltenem, theilweise fast neuem Zustande, preiswürdig zu verkaufen. Von den Lagerfässern haben 5 einen Inhalt von achtundzwanzig, 40 einen Inhalt von zwanzig und 35 einen solchen von sechs bis zehn Getreidem. Die Transportgefäße, circa 600 an der Zahl, fassen 15, 30, 60 u. 100 Liter. Außerdem haben zum Verkauf 10 Lagerbier-Gährkottiche zu einem Inhalt von 20 bis 25 Hectolitern. Zum 1. Jan. 1877 wird ferner das gesammte übrige Brauhaus-Inventar, als Pfanne, Kälchschiff, Maßschottel, lupferne Wärmepumpe, Märgel, Kälchschlange u. f. w. verkauft. Genannte Gefäße und Brau-Geräthschaften sind jeder Zeit an Ort und Stelle zu besichtigen und wird auf gefällige an die **Brauerei-Verwaltung zu Zwenhau** gerichtete Anfragen auch brieflich nähere Auskunft bereitwillig ertheilt. [H. 36804.] **W. Wisand.**

Ein gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche 2-3sperrige, liegende **Dampfmaschine** ohne Kessel, sucht zu kaufen. Offerten nebst Preis zu richten an **August Förster**, Magdeburg, Lößlichehof 8.

Buksin-Handschuhe in allen Größen spottbillig bei **K. Dieckau**.

Sammt-Hüte, Karotten, Bajafits, Blumen, Feder und Band ausnahmsweise sehr billig. **K. Dieckau**, Rathhausgasse 19.

Ein Geldschrank ist billig zu verkaufen **Rathhausgasse 6**, Hof.

Donnerstag, d. 7. ds. Vorm. 11 Uhr wird an Gerichtshofe hier das **Hausgrundstück**, kleiner Sandberg 14, verkauft.

Ein **Bille** mit 3500 Ctr. Tragfähigkeit, 8 Jahre alt, steht mit oder ohne Zeug zu verkaufen beim Schiffseigner **Striegel in Belgern**.

Sopha, alt und neu, Matrizen und Bettfedern emp. bill. **Hint**, Lopezier, Heiligergasse 2.

1 gr. verbleibsb. Martstube und ein **Sundewagen** stehen zum Verkauf **Sellnergasse Nr. 5**.

50 Bettstellen, eigenartig gestrichen, hat im Ganzen od. auch einzeln sehr billig zu verkaufen. Dagegen ist auch eine neue **Thür** zu verk. **gr. Brauhausgasse 31**.

5000 trockne Lehmsteine billig zu verkaufen **Bilbergerweg 3**.
10000 trockne Lehmsteine billig zu verkaufen **Bilbergerweg 3**.
Näheres **Altenberckerstr. 10**, Kommoden verkauft billig **Fleischergasse 31**.
Puppenwagen, ansehenswerthe billig, **Mittelstraße 14**, **Carl Gräber**.

Laden-Vermiethung.

Zu Vergebung ist ein **Laden** mit Wohnung, beste Lage, Neuhaus zu vermieten. Der Laden eignet sich für jedes Geschäft. Näheres bei **E. Lange**, Burgstraße 16.

Ein **Wohnung**, besteh. aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Bodenraum, ist p. 1. Januar 1877 zu vermieten.
Deffauerstraße 5.

Zwei **Stuben** mit Zubehör zu Neu-jahr zu verm. Zu erf. **Zaalberg 6** Anständige Schlafstelle ebendasselbst.

Ein **Stube**, 2 K., 1 K. ist für 50 Thlr. zu vermieten **Steinweg 1**.

Barter-Stuben u. f. w., vornehm, an ostl. H. oder D. zum 1. Jan. zu verm. Näheres **Rannische Str. 18**, i. Hofe.

Ein **Logis** zu vermieten **Giebiestien**, Reifstr. 26.

Ein gut möbl. Zimmer mit freundl. Schlafcabinet, auf Verlangen auch Büchergelast, ist sofort zu vermieten u. zu bez. **Rannischestraße 16**, 2. Tr.

Ein **sehr möblirte Stube** mit Cabinet und Büchergelast ist sofort zu vermieten **Martinsberg 10**.

Logis m. Kost Nemeierstraße 11.
Anst. Schlafst. Landwehrstr. 12, 1. Tr.

Ein Papier-Geschäft (detail), eben mit **Buchbin-derei**, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. B. 2632** durch **Rudolf Mosse** in Halle a. S. erb.

Ein **sehr frequente Restauration** in Halle a. S. zu Neujahr mit gutem vollständigen Inventar zu übernehmen. Näheres H. **Ulrichsstraße Nr. 4**, **Preuß. Krone**.

Ein **Gaas** mit circa 2 Morg. Garten in der Nähe von Halle, ist mit 5-6000 Thlr. Abzahlung zu verkaufen. Das Näheres **Weidenplan Nr. 3a**.

Ein Gebälfe kann sofort in Arbeit treten bei **A. Brandt**, Klempner in Schraplau.

Gesucht wird ein **gebildeter Unter-lehrer** für Brau- resp. Scherwerk-Anlage des hiesigen Brauereibesetzungs-anstalts. Offerten unter **S. N. 554** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Ein **verheiratheter Gärtner** (ohne Kinder) mit besten Zeugnissen sucht vor Neujahr oder später Stellung. **H. H. Nr. 4** werden erbeten unter Chiffre **A. H. 4** in der Exped. b. Hg.

1 Kellner, Kellnerburschen und **Hausknechte** suchen Stellen durch **Frau Devarade**.

Schirmmeister gef. **Rannischestr. 16**.

Lehrjungs-Gesuch.
Ein **Lehrling** sucht jetzt oder zu **Stern** **Robert Hädicke**, Mechaniker, Schulberg 2.

Auf einem **Gute** in der Nähe Magdeburg wird für sofort oder 1. Januar eine **bewanderte und thätige Wirth-schafterin** gesucht. Nur solche wollen ihre Adresse bei **Haasenstein & Vogler** in Magdeburg unter **R. A. 298** einreichen. Gehalt den Leistungen entsprechend. [H. 54478]

Ein **tüchtige Köchin**, welche in größeren Städten als solche thätig und auch in der häuslichkeit behäuflich war, sucht sogleich oder s. 1. Jan. Stellung. **Nr. Annoncen-Expedition von D. Knigale**, Cottbus.

Ein **junges Mädchen** aus anständiger Familie, besonders in allen weiblichen Handarbeiten, sucht zur **Stütze der Hausfrau** baldig Stellung. Offerten erbeten durch die Expedition des „Anstruktors“ in **Helbrungen**.

Gaus- und Viehmädchen erhalten 1. Januar gute Stellen durch **Frau Meerbothe**, Martinsgasse 13.

2 Köchinnen u. feine **Ein-benmäddchen** finden sofort u. 1. Jan. bei hoh. Lohn gute Stellen durchs **Com-toir v. Frau Devarade**, gr. Schlamn 10.

Ein **Aufwartung** für den ganzen Tag sucht **Sintern Garz 10**.

13 - 1200 Thlr. sind auf gute **Landhypothek** auszulieh. **6 Selder** in **Schönwitz** b. Halberstadt.

4500 + 6000 Mrg. auf 1. d. Hyp. auszuliehen. Auskunft **Leipzigstr. 4** im Auktorkauf.

30000 trockne Lehmsteine billig zu verkaufen **Bilbergerweg 3**.
10000 trockne Lehmsteine billig zu verkaufen **Bilbergerweg 3**.
Näheres **Altenberckerstr. 10**, Kommoden verkauft billig **Fleischergasse 31**.
Puppenwagen, ansehenswerthe billig, **Mittelstraße 14**, **Carl Gräber**.

Fr. Gerstäcker's Ges. Schriften!

Volks- u. Familien-Angabe.
I. Serie: 29 Bände.
II. Serie: 19 Bände.
In Lieferungen à 50 Pf., oder in Bänden à 3 Mrg. 50 Pf.

Inhalt der I. Serie:
Neuen (früher bei Cotta erschienen) - Das alte Haus - Nützliche Notizen in Süd-America und dessen deutschen Colonien - Regulatoren in Arkansas - Anknüpfungen des Mississippi - Tahiti - Nach America! - Gold! - Die beiden Erfindungen - Unter dem Äquator - Der Auskreiter - Die Colonie - Mississippi - Wälder - Aus zwei Welttheilen - Nord- und Süd-America - Inletwelt - America-tische Wald- und Strombilder - Abenteuer der deutschen Auswanderer - Hell und dunkel - Mau Wasser - Matrocinelle - Aus der See - Heimliche und unheimliche Geschichten - Aus meinem Tagebuche - Californische Skizzen - Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten von Nord-America - Eine Gamsjagd in Tirol.

Inhalt der II. Serie:
Eine Mutter (Fortsetzung von „Die Colonie“) - General Franco - Genoor Aquila - Wilde Welt - Die Millionäre - Unter den Ben-guencen - Der Erbe - Die Mäuen und Gelden - In Mexico - Die Franciscaner - Kriegsbil-der eines Radsänglers - Das Wrack des Piraten - Der Tolle - Im Busch - Nach dem Schiff-bruch - Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten - Sibirien und Erben - Krieg und Duer - Bunttes Treiben - Ein Schenker - Unter Kofenen und Sünden - In America.

Abonnenten können jederzeit eintreten und die Preise in beliebigen Zwischenräumen nachbezahlen. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Vollendung des Unternehmens tritt ein erlöbter Bestand s. ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. - Abonnenten übernimmt jede Buchhandlung. **Hermann Costenoble** Verlagsbuchhandlung in Jena.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 102,
Aeltestes u. grösstes Geschäft dieser Branche,
empfiehlt sich allen verehrl. Inserenten, sowie Gesellschaften, Vereinen, Instituten, welche Bekanntmachungen in Zeitungen oder sonstigen Publikationsorganen (Illustrirte Blätter, Fachjournale) erlassen, zur gefälligen Benutzung.
Gewissenhafteste Berechnung.
Rath über zweckmässiges Inseriren.
Kostenveranschläge u. Zeitungs-Verzeichnisse gratis.

Für Baununternehmer.
Ristbäume und Riegel, sowie 100 Schod Dampfhebel fast preiswerth abzulassen
Leidnerstraße 5.

Erde à Fuder 50 Pf.
kann auf meiner Baustelle, Rari- u. Sophienstrassen-Ecke, abgeh. u. C. Schulze.

Hassler'scher Verein.
Sonntag, d. 8. Vormitt. 11 Uhr Uebung für alle 4 Einnamen im Saale des „Kronprinzens“.

Retnings-Compagnie.
Die Mitglieder werden erbeten, Montag, d. 4. December Abends 8 Uhr sich zur Monatsversammlung einzufinden zu wollen.
Der Zugführer.

Schlossergesellschaft.
Verammlung Montag den 4. Decbr. 8 Uhr Abends **gr. Brauhausg. 28**.

Ein **schwarzer Hund** zugekauft. Gegen Erhaltung der Futterkosten, Inser-tionsgebühren, abzugeben im Gasthof „zur Stadt Halle“ in **Paffendorf**.

Hermann!
Du blinzelt mit deinen flugen Augen und forderst mich zum Kampfe auf, wofür ich, es kann beginnen.
Dein Intimus ?!

Adresse für Weihnachtseinkäufer
en gros.  en detail.
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.


C. G. Nicolai,
Zapfenstr. 3,
empfiehlt sein Lager von **Filz- und Seidenhüten**, vom feinsten bis zum billigsten, einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.
Zugleich mache auf mein Lager dauerhafter **Filzwaren** zu billigen Preisen aufmerksam.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. 19009

Pferdescheeren,
(Clarks Patent)
beste, weil einfachste Construction em-pfiehlt
F. Hellwig, Barfüßerstr.

Pferdescheeren
werden mit neuester Einrichtung tadellos geschliffen bei
F. Hellwig, Barfüßerstr. 9.

Feinste Taschenmesser,
echt engl. Scheeren
empfiehlt
C. Köhler,
H. Steinstr. 9.

Zur elegantesten u. billigsten Gar-nirung aller Arten
Stickerien
empfiehlt sich
J. Müller,
gr. Steinstr. 9.

Von heute ab täglich frische
Pfannkuchen
in der Bäckerei von (H. 53017)
Wilh. Knäusel, H. Sandberg 16.

Wilhelmsgarten,
Landwehrstraße 2,
Montag den 4. Decbr.

Schlachtfest
W. Kuhne.

Kaisergarten,
Auguststraße 9,
Dienstag Abend **Werkstücken** und **Meerrettig** und **Sauerkraut**.
Graeaner Bier fr.
W. Günther.

Restaurant
z. Zufriedenheit,
Rathhausgasse 15,
empfiehlt seinen köstlichen **Mittagstisch** incl. ein ff. Glas Bier für 50 Pf.
W. Rüprich.

Zum
Deutschen Kaiser
Diemitz

Heute Sonntag **Janquart** (Mittags-cappell) mit freier **Thätigk.** Anfang Nach-mittag 3 1/2 Uhr. **Ludw. Kramer**.

G. Uhlig's
Kunst- und Musikwerk-Ausstellung (mit Leipzig-er. neben d. gold. Löwen) ist täglich von Vorm. 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Ich erkläre hiermit, daß die Beleidigungen, die ich dem Dienstmann **Gün-ther** zufügte, zurücknehme.
Ferdinand Fote.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 8 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, der **Restaurateur Carl Buserhausen**. Diese Trauernden allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Frau Buserhausen nebst Kindern

Geschäfts-Veränderungshalber bin ich Willens, mein, hier am
 Pl. Nr. **Ulrichstraße 1 u. 2.** befindliches **Detail-Geschäft** für
Papier-, Galanterie- und Lederwaren
 zu räumen und beabsichtige ich einen großen
Waffen-Ausverkauf
 zu veranstalten. Am **Lager** befinden sich:
 Sämtliche Schul- u. Comptoir-Werksstoffe, sowie allerhand Galanterie-
 u. Lederwaren, als Gürteltaschen, Damentaschen von 15 Sgr. an,
 Cigarren-Etuis von 5 Sgr. an, Portomappen von 10 Sgr. an, Notiz-
 Bücher von 10 Sgr. an bis zum 1/2 mit Schloß, sowie Schreib-, Schul-,
 Musik- und Zeitungsmappen, Brief- und Visitenkartentaschen,
 Garderobe, Schlüssel- und Handtuchhalter, Handschuh-, Toiletten-,
 feinste Parfümerie- und Nähkästen, Nähsteine, Rauchservice,
 Feuerzeuge, Aschenbecher, Schreib-, Poesie- und Photographie-
 Albums, Photographie-Rahmen in allen Größen, das Duzend von 50 Sgr.
 an, Oeldruckbilder, Unterhaltungs- und Bilder-, Geschichts- und
 Conto-Bücher, großes Lager von Gesangbüchern für Confirmanden, zu
 Weihnachtsgeschenken passend, Schreibhefte bei Entnahme von 1 Duzend
 Engros-Preise. Manchettknöpfe von 25 Sgr. an, und tausenderteile
 andere Artikel zu fauend billigen Preisen. Zu diesem meinen Ausverkauf,
 lade ein geehrtes Publikum zu vortheilhaften Weihnachts-einkäufen ergeben ein
 Achtungsvoll
F. C. Rudolph,
 gr. Ulrichstraße 1. u. 2.

P. P.
 Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem
 meinem **Sohne Edmund** mein Geschäft übergeben habe, um dasselbe für eigene
 Rechnung fortzuführen. Mit meinem **Dant** für das mir bewiesene Wohlwollen
 erbitte die Bitte, dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen.
 Gönnern, den 1. November 1876.
 Achtungsvoll
E. Becher.

Bezugnehmend auf Obiges, erbitte ich die Herrn **Auftraggeber**, das
 Vertrauen, welches Sie meinem Vater erwiesen, auf mich zu übertragen. Ich
 werde bemüht sein, durch fernere accurate, prompte und möglichst billige Arbeiten
 mit dasselbe zu erhalten zu suchen.
 Den Herren Besitzern von **Dampfmaschinen, Mühlen und Gruben**
 empfehle ich mich bei Neubauten.
 Gönnern, den 1. December 1876.
 Achtungsvoll
Edmund Becher,
 Maschinenbau-Auskalt.

Zur Nachricht.
 Bei Eröffnung meines neuen **Geschäftslokales** empfehle den hohen
 Herrschaften, wie meinen werthen Kunden täglich frische, wohlschmeckende **Brot-**
waren, sowie reiche Auswahl der verschiedensten Sorten **Sonntagsbrot**
 in mir vorzüglichsten Qualitäten zu billigen Preisen.
Friedrich Koch, Geißstraße 4.

Maßpreßsteine von **Gebr. Brandt in Baus-**
leben, empfehle als vorzügliches
 Baumaterial pro mille mit 18 Mark.
 Bei Entnahme größerer Posten entsprechend billiger. Bestellungen nimmt
 auch **Herr C. F. G. Kising**, Schmeerstraße 43, entgegen.
Oscar Zeising,
 Kohlen-Niederlage an der Dieringer Chaussee.

Müller's Bellevue.
 Sonntag den 3. December von Abends 7 Uhr an
Concert u. Ballmusik
 wozu freundlichst einladet
Hermann Schade.

Brockenhaus.
 Sonntag von 7 Uhr an **Ballmusik.**

Café. Reichskanzler. Conditiorel-
Buffet.
 Sonntag: Eröffnung der oberen Salons.
 Pfannkuchenschmaus, Nectar: echt bair., echt böhm. Bier, Saazer
 Hopfenblüthe u. Riebeck'sches Lagerbier.
Damen- Zimmer. L. G. Bartcky. 3 Carambol-
Billards.

Théâtre varié zur Eremitage.
 Concert, Ballet und Theater-Vorstellung.
Ed. Hackemesser.

Café Royal.
 Täglich früh und Abends warmes **Stammessen** zu 30 Pf.
 Früh: Abends:
 Sonntag: Gebackene Gänseleber. Roastbeef m. Madeirasauc. Kalbskopf in m. taurtu. Kalbssteak auf Champignon. Schinken in Burgunder.
 Montag: Wiener Roastbrätel. Dienstag: Goulasch. Mittwoch: Pökelschinken m. Meerrettig.
 Donnerstag: Pfefferfleisch. Freitag: Escalops m. Sensauce. Sonnabend: Gedämpfte Kalbsleber.
 Jeden Sonntag: **Speckkuchen.**
 Jeden Sonnabend: **Eisbeine.**
 Söhliser Actien-, sowie Coburger Vereinsbier.
F. Schreyer.

Concert-Salon u. Theater varié
Kühler Brunnen, Erste Etage.
 Heute Sonntag den 3. December 1876
2 Concerte u. Vorstellungen.
 Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Anfang der zweiten Abends 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,
 gegründet im Jahre 1836.
Geschäfts-Resultate Ende 1875.
 Abgeschlossene Versicherungen 33,550.
 Versicherungs-Capital 140,662,700 Mark
 Anzahl der Sterbefälle 7,842.
 Gezahlte Versicherungs-Summe 27,807,700 Mark.
 Der Gesamtfond der Gesellschaft beträgt 21,112,900 Mark.

Bestand Ende 1875:
 17,821 Versicherungen mit 81,135,547^{1/2} Mk. Capital und 83,058 Mk. jährlicher Rente, mit
 3,600,000 Mk. jährlicher Prämien- und Zinsen-Einnahme.
 Im Jahre 1875 wurden 1,915 neue Versicherungen mit 10,915,400 Mark Kapital und
 15,958 Mark 90 Pf. jährlicher Rente abgeschlossen.
 Ausführliche Rechnungs-Berichte stehen jederzeit zur Verfügung.

Die Gesellschaft schließt Lebens-Versicherungen von 1000 bis 60,000 Mark gegen feste Prämie oder mit Anspruch
 auf Dividende.
Nachschüsse haben auch die mit Anspruch auf Dividende Versicherten niemals zu leisten.
 Die Dividende der Versicherten zeigt ein erfreuliches stetiges Steigen.
 Agenten-Gebühren werden bei der Aufnahme von Versicherten niemals entrichtet.
 Die eingereichten Versicherungs-Anträge werden schnelligst erledigt.
 Die Gesellschaft ist für künftige Prämien-Zahlungen ab, gewährt Darlehne auf Polizen und ordnet Rückkäufe in
 liberaler Weise.
 Ausnahme-Fälle werden stets entgegenkommend behandelt.
 Die bedeutenden Fonds der Gesellschaft sind auf unbedingte sichere Art angelegt.
 Epidemische Krankheiten benachtheiligen die Rechte der Versicherten in keiner Weise.
 Mit dem 85. Lebensjahre hören für die auf Lebenszeit Versicherten alle ferneren Prämien-Zahlungen auf.
 Die **Gesamt-Reserve** bietet den höchsten **Procentzins**, der unter den deutschen Lebens-Versicherungs-
 Gesellschaften bisher erreicht wurde, ebenso behaupten die **Actien** der Gesellschaft an der Börse den höchsten
 Cours. Rechnungs-Abchlüsse, Statuten u. dergl. werden in allen Agenturen bereitwilligst gratis ausgedruckt, Ver-
 sicherungs-Anträge nach allen Tabellen von 1000-60,000 Mark entgegengenommen und schnell erledigt.
Die General-Agentur in Halle a.S.
Theodor Heime,
 Bureau: Franckenstraße Nr. 1.

Café David.
 Sonntag den 3. December
Grosses Nachmittag-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir. Herrn W. Halle.
 Anfang 3^{1/2} Uhr. Entree 30 R.-Pf.

Kaiser Wilhelms-Halle.
 Sonntag den 3. December
Grosses Abend-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdirector Herrn W. Halle.
 Anfang 7^{1/2} Uhr. Entree 30 R.-Pf.

Nach dem Concert Ball.
Théâtre varié zur Eremitage,
Mühlgraben 10.
 Sonnabend den 2. December 1876
Concert, Ballet u. Theater-Vorstellung
 für den
Mühlknappen Friedr. Schrader
 Entree 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf.
 Esj tittet um zahlreichen Besuch, da alles aufgeboden wird.
 Die Direction.
Sonntag 2 Vorstellungen.

Zum letzten Dreier.
 Heute Sonntag ladet zum **Tanzkränzchen** freundlichst ein
Ernst Donner.

Verein der Krieger von 1866 ab.
 Montag den 4. December Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im
 Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Hochfleisch,
 prächtvoll, alle Sorten **Bruck**, sehr
 fein. Heute und morgen Sonntag
abgehohten Schinken à Pfd. 50 Pf.
 bei **Fr. Thurm.**
Achtung!!
Kanarienvögel!!
 500 Stück Männchen werden bis
 Sonnabend Abend gekauft in „**Gold-**
denen Girsch“.
 Stieglitze werden auch gekauft.
Harzer Kanarienvögel,
 selbigsüchtigt, **Sayer's** über Stamm, mit
 sehr schönen Hohl-Rollen und tiefen Pfei-
 sen verlernt gegen Nachahmung zu sol-
 len den Preisen unter Garantie lebender
 Antunt.
 Gesiben, den 1. December 1876.
E. Sarghadt, hint. Eberstraße 23.

„Forelle“
 gr. Schlamm 10b.
 Heute **Sonnabend** **Mock-tourtle-**
Suppe, jeden Morgen u. Abend **Stamm-**
essen zu 30 Pf. Heute **Sonntag**
 früh und Abends **Speckkuchen**, große
 Auswahl warme u. kalte Speisen,
 22 Zeitungen (**Samb. Reform-**
neu!), **Cracauer** und **Eringer**
Biere 15 und 25 Pf.
Fr. Uebe.

Zum Mittagstisch
 im Abonnement ladet höflichst ein
Café-Rest. „Ursin.“

Sing-Academie.
 Montag den 4. December Abends
 6 Uhr **Übung für Damen** im Saale
 der Volksschule. **Der Vorstand.**

Freybergs Garten.
 Heute Sonntag den 3. December
Grosses
Nachmittag-Concert
 von Musikdirector **Fr. Menzel.**
 Anfang 1^{1/2} Uhr. Entree 30 R.-Pf.

Neues Theater.
 Heute Sonntag den 3. December
Grosses Abend-Concert
 von Musikdirector **Fr. Menzel.**
 Anfang 1^{1/2} Uhr. Entree 30 R.-Pf.
Nach dem Concert
Tanzkränzchen.

Hôtel zur Tulpe.
 Heute Sonntag den 3. December
Grosses Abend-Concert
 von Musikdirector **Fr. Menzel.**
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.

Pressler's Berg.
 Heute Sonntag
frische Pfannkuchen.
„Zur Erholung“,
Mereburgerstraße 7c.
 Sonntag den 3. December von 4 Uhr
 ab **Enten- und Wurst-Aussegnen.**
A. Albrecht.

Goldene Egge.
 Sonntag von 4 Uhr an **Tanzkränz-**
chen.
F. Brode.

Salon z. Rosenthal.
 Sonntag den 3. December Abends 6 Uhr
Ballmusik.
A. Wunsch.

Seise's Restaurant
 Heute Sonntag
Tanzkränzchen.
 Anfang 4 Uhr.

Stadtgarten
 Heute (Sonnabend) **Pökelschinken.**
 Sonntag frische Pfannkuchen.
E. Seeb.

Cröllwitz.
 Sonntag den 2. December ladet zur
Tanzmusik freundlichst ein
A. Stolze.

Bergschänke
 bei **Cröllwitz.**
 Sonntag den 3. Decbr. **Tanz.**
Fr. Herrmann.

Handwerker-Bildungs-Verein.
 Sonnabend den 2. Decbr. Abends 8^{1/2} Uhr
General-Versammlung
 im Vereinslocale. Um zahlreiches Be-
 sichten der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

L. Struckmoler empfiehlt sein reichhaltiges **Gold- und Silberwaren-Lager** **Neunhäuser**

Jul. Herm. Schmidt
(Carl Nockler)
29. Schmeerstrasse 29.

empfehlen als instructive und amüsante Weihnachtsgeschenke für Knaben, die sich für Physik interessieren:

Dampfmaschinen, Locomotiven, Locomobilen etc.

mit Spiritus zu heizen, um kleine Maschinen, als **Dampfhammer, Verticalsäge, Springbrunnen** etc. in Betrieb zu setzen, in bester Qualität.

Neu! Ebonit-Electrophor Neu!
Zusammenstellung der interessantesten Apparate der Reibungs-Electricität.
Telegraphen-Apparate complet zum Doppelzettel von 7 Mark an.
Photographische Apparate complet zur Selbstfertigung von Photographien.
etc. etc. etc.

Ein geehrtes Publikum mache ich darauf aufmerksam, daß ich den jetzigen Zeitverhältnissen angemessen nachstehend angeführte Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen werde.

Lederwaren
Portemonnaies von 40 Pfg. an. — Cigarren-Etui von 1 M. — Damensacktaschen v. 1,50 — Reisesack v. 2,50 — Damengürtel v. 1,50 — Handschuftaschen v. 7 M. — Mufftaschen v. 1 M. — Seidenbänder v. 1,50 an u.

Manchettknöpfe von 25 Pfg. an.
Armbänder von 1 M. — Schmäde von 1 M.

Holzwaren
Zeitungshalter v. 3,50 an — Garbenerhalter v. 4 M. — Schlüsselhalter v. 1 M. — Rauchservice v. 3 M. — Tabak-, Kipp- u. Schachtel v. 10 M. — Schlüsselkränze v. 6,50 — Tabak- u. Cigarrentaschen v. 4 M. — Toilettenkasten mit Spiegel v. 10 M. — Menagen v. 4,50 — Plumentopfhänder v. 12 M. — Visitenkartenteller v. 6 M. an.

Florentiner Marmor-Waaren
Urnen v. 7 M. an — Vasen v. 7 M. — Kannen von 9 M. — Schaa-len v. 6,50 — Briefbeschwerer v. 1,50 — Leuchter v. 2 M. an.

Eisenbeinmasse
Appollo u. Diana v. 5 M. an — Hebe und Flora v. 4 M. — 3 Grazien 9 M. — Schiller und Göthe 9 M. — Mobilin und Blumenkürnerin 4 M. — Spielende Kagen 3 M. — Vier Jahreszeiten v. 3 M. an.

Bronce-Waaren
Fingerringe v. 2,50 an — Schreibzeuge v. 1 M. — Schreibständer von 1 M. an. — Taschenfeuerzeuge in Neuz. v. 10 Pfg. an. — Uhrschlüssel von 50 Pfg. an — Uhrenteller v. 25 Pfg. — Verloques v. 25 Pfg. — Fingerringe v. 15 Pfg. — Denkmünzen v. 5 Pfg. an.
Gummischuhe für Kinder 75 Pfg., für Männer 2 M.

Andreas Haassengier,
gr. Steinstraße 10.

Sonneberger Puppen,
alle Sorten Tänzlinge als: **Spreng-, Schlaf- und Handpuppen** mit und ohne Haarfrisur von 35 Pfg. bis 9 Mark.
Christbaum-Lichtteller
in verschiedenen Sorten empfiehlt
G. Brecht an d. Glauch. Kirche 3.

Im Weihnachts-Ausverkauf
10. 10. Poststraße 10. 10.
Blaubedruckte Schürzen 63 Pfg.
Wollene Hemden, Weisse Oberhemden,
Kleider-Reste zu Kinderkleidern
zu jedem Preise.
10. Poststr. 10. **Loeser Gerf.** 10. Poststr. 10.

Flanell-Geschäft,
79. Ober-Leipzigerstraße 79,
Flanell zu Röcken, Gesundheits-Flanell, Lama's
sehr schöne Muster ganz frisch angekommen,
Schlaf-, Pferde-, Reise- und Sopha-Decken, Stubenläufer,
auch officie ich fertige **Röcke**, große und kleine, sowie auch eine große **Partie Kester**, die ich unter dem Kostenpreise verkaufe.
Michael Wehr aus Mühlstedt in Thüringen.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen geehrten Kunden, sowie meiner geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage meine **Schweinefleischerei** von der großen Klausstraße Nr. 5 nach meinem neu erbauten Hause **Fleischergasse Nr. 12** verlegt habe. Für das Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe in meinem neuen Lokale gültig zu bewahren zu wollen.
Halle, den 2. December 1876. Achtungsvoll
E. Gnörk, Fleischermeister.

Judmann & Ballin Bazar von sämtlichen Herrenbedarfs-Artikeln in nur Nouveautés. **Gr. Steinstr. 8.** empfiehlt

Geschw. Jüdel, Markt 5
empfehlen billigst:
Oberhemden, Tragen, Manschetten, Schlipse, Damenhemden, Kinderhemden, Seinfleider in allen Größen und Qualitäten, Wollene Unterröcke, Stopp-, Moirée- und Filzröcke, Corsets, Leinen, Gifflon, Schirting, Doublas, Madapolam, Flanelle, weiß und farbig, Gardend, Schürzenleinen, Tisch- und Bettzeuge, Handtücher, Taschentücher.
Specialität: Kindergarderobe.

F. A. Schütz, WURZEN,
Tapeten- und Teppich-Fabriken.
HALLE 1/8, Brüderstrasse Nr. 2. LEIPZIG, Markt Nr. 11, erste Etage ankerleins Haus.
DRESDEN, Seestraße 10, erste Etage.
LAGER von Tapeten und Borduren, Rouleaux und Goldleisten, Möbel- und Portieren-Stoffen, Tischdecken, Weissen Gardinen, Teppichen, Cocos- & Manilla-Fabrikaten, Angoradecken. [6987]

Kunstwerkstatt für Holzbildhauerei
von

C. Schellenberg, Halle a. S.,
neue Promenade 12,
empfehlen sich zur Anfertigung reich geschalteter und einfacher Möbel, Blumentische und Ständer, Wandmap-pen, Tischen, Ofenschirme, Lichtschirme, Brod-teller etc. etc. passend zu Weihnachtsgeschenken stehen stets vorräthig.
Auf meine bei der letzten Gartenbau-Ausstellung prä-miierten Blumentische u. Ständer mache besonders aufmerksam.

C. Müller am Markt 25
(im Waagegebäude)
empfehlen sein großes wohlfortirtes Lager der feinsten Filz- und Seidenhüte in den neuesten Facons zu soliden Preisen; sowie eine große Auswahl dauerhaft gearbeiteter Filzhüte und Pantoffeln mit und ohne Ledersohlen und Basistämchen vom Feinsten bis zum Geringsten billigst.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Die Kunst-Färberei, Druckerei und chem. Waschanstalt
von

Franz Weitasky
(früher Fr. Ponath) H. Ulrichsstraße 8,
empfehlen sich dem geehrten Publikum bei prompter und reeller Bedienung und bietet um geneigten Zuspruch. (H. 5,3611)

Nietlebener Breß-Kohlenstein-Fabrik.
Mit heutigem Tage ermäßige ich den Preis meiner Breß-Kohlensteine auf Mark 18,50 pro 1000 Stück frei in's Haus, Mark 15,50 " " ab Fabrik.
Halle, 1. December 1876.
A. Hampke, gr. Ulrichsstr. 1.

Böhmische Salon-Stück-Kohle
pro Etr. 80 Pf.,
Presssteine (von Gebr. Brandt), Riebeck'sche Briquettes
empfehlen zu den billigsten Preisen
M. Lange, gr. Brauhausg. 28.
Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel,

Stammbuchblumen
Dr. Blatt 6 Pf., 8 Pf., 10 Pf., 13 Pf. empfiehlt
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.
Marzipan
täglich frisch empfiehlt
Johannes Mitlacher,
Poststrasse 10.

Althee-Bonbon
gegen Husten und Heiserkeit von vorzüglicher Wirkung empfiehlt
Johannes Mitlacher,
Poststrasse 10.

Nähmaschinen
(Howe System)
verkauft unter mehr-jähriger Garantie zu ausnahmsweise billigen Preisen.
F. Müller,
Mortwühlung 6.
Reparaturen werden besetzt sorgfältig und billig ausgeführt.
Grüßhofer u. Malz-Bonbon,
selbstgebackt, empfiehlt als bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit die Drogenhandlung von **M. Waltsgott,**
gr. Ulrichsstr. 38.

Bum billigen Laden
9. Gr. Schlamm 9.
Gelegenheitskäuflich habe ich ein ganzes Geschäft sehr dauerhafte und elegante Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel- und Schuhe in allen Dimensionen gekauft und empfehle dieselben meinen geehrten Kunden zu beutenden billigen Preisen.
Nr. Buchstein und Glacé Handschuhe enorm billig u. gut.
H. Hirschfeld.

Es empfiehlt sich einem geehrten Publikum von **Leuchstädt u. Umgegend zum Barbieren, Haarschneiden** und dergleichen in sein nach einstu-gende Beschäftigungen **Kaufstätt am Bade.**
Rich. Frühau.

Damen-, Kinderkleider
werden modern und billig angefertigt
Eleg Nr. 8, part.

Tragelkisten, Schiebekisten, Postkisten, Torten- und Bouquet-Schachteln
empfehlen in allen Größen billigst
Wilhelm Berger,
Leipzigerstraße 91.

Blau bedruckte Schürzen
von 60 Pfg. an empf. **Silberbrandt,**
Dampffärberei, Morichthor 5.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Montag** den 4. Dec. in meinem Hause **Jägerplatz 3a** einen

Blumen-Laden
eröffne und empfehle ich jede Art von Binderei, Topfkästen, Palmen-zweige u. s. w. **Otto Schröder,**
Kunst- u. Handelsgärtnere.

Mit heutigem Tage verlegt ich mein Geschäft nach meinem Hause
Kl. Sandberg 16.
Wilhelm Knäusel,
Bäckermeister.

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donnerst- tag von Abends 8 Uhr an **Turnübung** in der „Turnhalle“.